

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 42

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



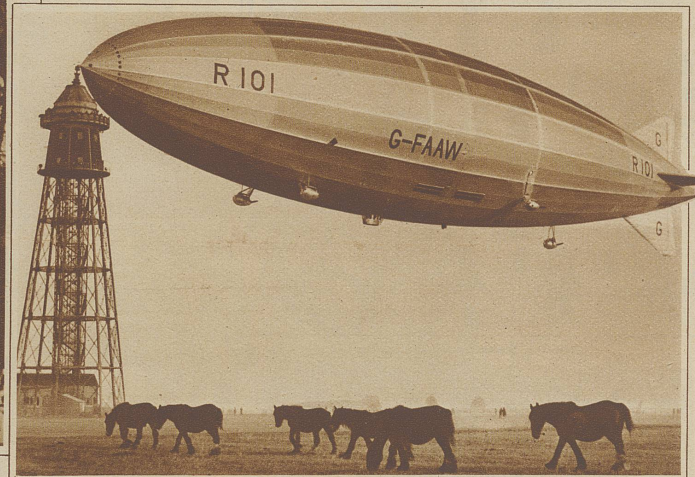
Der flugbereite Luftriese in der Halle der Luftschiffwerft von Cardington

Englands neuer Luftriese

Endlich ist das neue englische Riesenluftschiff R 101 fertig geworden. Die Engländer wagten kaum mehr an die Vollendung zu glauben, als es seit Monaten mit dem Bau nicht mehr vorwärtsgen wollte. Die erfolgreichen Fahrten des «Graf Zeppelin» stimmten die Kritiker natürlich auch nicht milder, so daß man in den englischen Zeitungen bald täglich die schlimmsten Vorwürfe lesen konnte. Es wurde da von Berechnungs- und Konstruktionsfehlern gesprochen und zuletzt gar behauptet, daß das Luftschiff überhaupt nie fliegen werde. Heute sind diese Stimmen verstummt. Mit Spannung wurden die ersten kurzen Versuche verfolgt, als der Riese aus der Halle an den Ankermast gebracht wurde. Befriedigt und voller Hoffnung sieht man nun den ersten großen Fahrten entgegen.



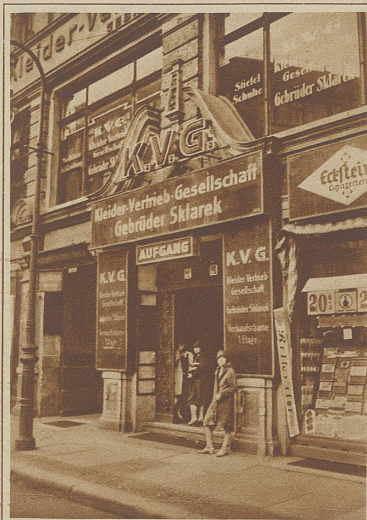
Der große Gesellschaftsraum des 100 Personen fassenden Luftschiffes



«R. 101» am Ankermast in Cardington. Der Luftriese hat äußerlich große Ähnlichkeit mit dem «Zeppelin». Auffallend ist allerdings, daß außer den Motorgondeln nur eine kleine Führerkabine aus dem Rumpf hervorsticht. Die Räume für die Passagiere sind vollständig ins Innere verlegt.

Skandal in Berlin

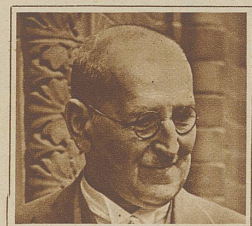
Den Brüdern Sklarek, Inhaber einer Kleider-Vertriebsgesellschaft in Berlin, ging es glänzend. Sie hatten eine Menge Geld, einen Rennstall, gute Absatzverträge, großartige Beziehungen und wenig Bedenken. Auf einmal kracht das alles zusammen und die Leute, welche eben noch ihren Freunden in der Stadtverwaltung teure Kleidungsstücke unter Preis lieferten, stehen jetzt unter der Anklage eines Millionenbetrugs.



Der Aufgang zur Kleider-Vertriebsgesellschaft der Brüder Sklarek in der Kommandantenstraße in Berlin, samt dem Zigarrenladen, wo die Herren sich die Havanna kauften



Als alles noch gut stand: Willy Sklarek (im hellen Hut) führt den Sieger im 60. deutschen Derby



Der Berliner Oberbürgermeister Böß, dem sein derzeitiger Aufenthalt in New York verdorben wird, weil er in die Sklarek-Affäre verwickelt ist



Oberbürgermeister Tapolski ist mit der Untersuchung des Sklarekschen Kredit-schwindels beauftragt



SCHWEIZER WOCHEN AN DER AUSSTELLUNG IN BARCELONA

Die Eröffnungsfeier der Schweizer Woche in der Schweizer Abteilung der Ausstellung. Links im Vordergrund: Dr. E. Wetter, Vizepräsident des Schweiz. Handels- und Industrievereins; in der Mitte mit weichem Hut und Stock in der Hand: Minister M. de Stouff, schweizerischer Gesandter in Madrid und rechts im Vordergrund: der Schweizer Konsul in Barcelona, Dr. Nippel

Das Jodler-Doppelquartett des F. C. Zürich vor dem Rathaus in Barcelona beim Empfang durch den Bürgermeister



Hans Hug von Luzern, der Schweizer Meister im Fahnenschwingen, entzückte die Spanier durch seine Kunst



Eine interessante Schwimmübung der Offiziersschule der 5. Division. Durchschwimmen der Limmat mit voller Ausrüstung (ohne Tornister) Phot. Dübendorfer



Oberst Otto Zuber, seit 1885 im Dienste der Eidgenossenschaft, lange Zeit als Chef des Verpflegungsbureaus, seit 1915 Oberkriegskommissar und während des Weltkrieges Organisator der Brotversorgung und der Landesversorgung überhaupt, tritt auf Ende des Jahres von seinem verantwortungsvollen Posten zurück Phot. C. Jost

Oberst Alfred Hartmann,

Generaldirektor der L. von Rollichen Eisenwerke in Niedergerlafingen,



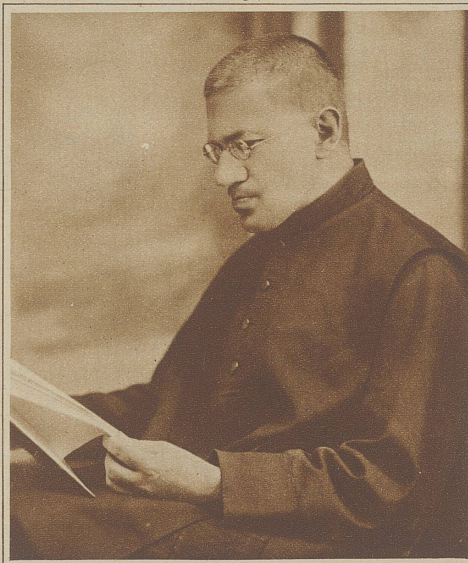
in deren Diensten er seit 1879 stand, ist 70 Jahre alt gestorben, zwei Monate bevor er sich in den Ruhestand begeben wollte.

Am öffentlichen und gemeinnützigen Leben des Kant. Solothurn nahm er regen Anteil, war von 1900 bis 1921 Mitglied des Kantonsrates (Phot. Fuß)



PAUL ADRIAN

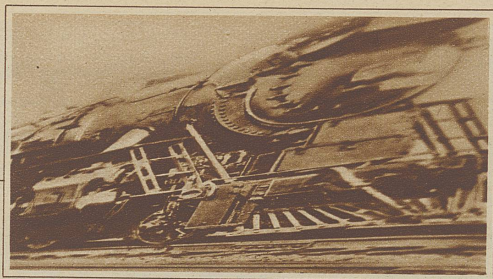
seit 1900 Direktor der eidg. Münzstätte, tritt auf Ende dieses Jahres von seinem Posten zurück. Er ist seit 1886 im Bundesdienst. Am gesellschaftlichen Leben der Bundesstadt nahm er hervorragenden Anteil Phot. C. Jost



Prof. Dr. P. Emmanuel Scherer, Lehrer an der kant. Lehranstalt in Sarnen, ein hervorragender Gelehrter, starb kürzlich an den Folgen einer Infektionskrankheit im Alter von 53 Jahren, deren Keim er sich im Dienste der Wissenschaft, bei seinen Forschungen im Wauwilermoos, holte. Er hat sich besonders um die prähistorische Erforschung der Urschweiz verdient gemacht. P. Emmanuel gilt als einer der hervorragendsten Köpfe der schweizerischen Benediktiner-Kongregation Phot. Abächerli



Charles Savoie, Direktor des eidg. Amtes für Gold- und Silberwaren seit 1897, tritt aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amte zurück. Aus der Uhrenindustrie herorgegangen, war er seit 1889 zuerst als Adjunkt des genannten Amtes und dann seit 1895 auch als Präsident der Prüfungskommission für die Gold- und Silberprobierer an der Eidg. Techn. Hochschule im Bundesdienst Phot. C. Jost



Hundert Jahre Eisenbahn

in Amerika

Nebenstehendes Bild links:
Perspektive des Weltrekords. Die schnellste Eisenbahn
der Welt ist der «Blaue Komet» (Amerika) mit einer
maximalen Stundengeschwindigkeit von 189 km



Lehster Tage waren es hundert Jahre her, seit die erste amerikanische Eisenbahn dem Betrieb übergeben wurde. Das Jubiläum bot Anlaß zu einer großen Feier.
Die Aufnahme zeigt den Jubiläumszug in New York

DIE ERSTE HAUPTTRUNDE DES SCHWEIZER CUPS

PHOT. SCHMID

Unteres Bild: Grasshoppers - Oerlikon 9:2. Die Verteidigung der Vorstädter befreit

Unteres Bild: Juventus - Bülach 6:1.
Rasch entschlossen nimmt der Torwart einem Bülacher den Ball vom Fuß



Zürich - Old Boys 4:2. Eckballszene vor dem
Tor der Zürcher

Bild links: Young Fellows - Baden 6:0. Eine kritische
Situation vor dem Tor der Aargauer

Bild rechts: Blue Stars - Kreuzlingen 8:0. Kreuzlingens
Torwart fängt im Sprung eine Flanke

